

21. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

10. Februar 1954

119/J

A n f r a g e

der Abg. H o r n, A i g n e r, W e i k h a r t und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Verwendung der Zollwache für parteipolitische Zwecke.

-.-.-.

Am Sonntag, den 14. Februar 1954, 9.30 Uhr vormittag, findet in Wien 3.,
Nietrichgasse 46, die Eröffnung eines vom Verein der Freunde des Wohnungs-
eigentums gebauten Wohnhauses statt. Zu dieser Eröffnung werden der Partei-
obmann der Österreichischen Volkspartei, Bundeskanzler Ing. Raab, und der
ÖVP-Abgeordnete Prinke Ansprachen halten.

Es ist schon seit langem in der Öffentlichkeit mit Mißbilligung vermerkt
worden, daß die Bauten des Vereines der Freunde des Wohnungseigentums, die über-
wiegend aus Steuergeldern bezahlt werden, zu einseitigen parteipolitischen
Demonstrationen der ÖVP mißbraucht werden. Es stellt jedoch einen auch in
Österreich bisher noch nie dagewesenen Mißbrauch amtlicher Einrichtungen für
ÖVP-Parteizwecke dar, daß der Leiter der Personalabteilung der Zollwache bei
der Finanzlandesdirektion Wien, Dr. Bischof, den Dienstauftrag gegeben hat,
daß ein Zug des Fachkurses der Finanzschule sowie ein Kurs der Zollwache in
in der Rennweger Kaserne an dieser ÖVP-Parteifeier teilzunehmen haben. Der
Auftrag wurde ausdrücklich durch Inspektor Dachgruber als Dienstauftrag aus-
gegeben.

Während im Bereich der Finanzlandesdirektion in Linz wenigstens schon
vereinzelte Aktionen gegen die Steuer- und Zollschwindler der USA und ihre
österreichischen Helfershelfer unternommen werden, hat die Finanzlandesdirek-
tion Wien diesbezüglich jede Initiative vermissen lassen. Offenbar ist den ver-
antwortlichen Herren die Erfüllung parteipolitischer Aufträge wichtiger als die
Wahrnehmung der ihnen anvertrauten staatlichen Interessen.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Finanzen die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Ist der Herr Bundesminister für Finanzen bereit, sofort den Auftrag
zu geben, daß der Dienstbefehl zur Teilnahme an der ÖVP-Feier unverzüglich
zurückgenommen werde?
- 2.) Ist der Herr Finanzminister bereit, gegen die an dem Mißbrauch betei-
ligten Personen die Disziplinaruntersuchung einzuleiten und dem Hohen Haus
über das Ergebnis zu berichten?

-.-.-.